



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

Dist. xliii.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

heyt Christi.

Das kein Bischoue / von seins alters oder hohen
Edeleu geschlechts willen sich entsetze oder schemen
sol / von einem geringen oder nit hochgelernten / des vn-
terricht vn̄ gelernt zu werden / das zu seinem nutz vn̄
heyl fürderlich ist / dann welcher übel lebt vnd guts
zulernen vnd würcken verachten wil / der zeygt da-
mit an / das er mer des Teuffels dann Christi glied-
maß / auch mer ein vnechrist dan ein Christ ist.

Dist. xl.

Das die / so andern vorstecken / nicht auß würdigkeit
der stat oder geschlechts / sunder auß dem adel guter
sytten / den menschen sollen bekant werden / das auch
nit die stat oder eyniche würdigkeit vns Gott neher
machen / sunder gute werck.

Das vil priester des namens halben / des wercks
oder that halben aber gar wenig seyen / dan nicht die
stat heyligt den mensche / sunder der mensch die stat.
Nicht alle Priester seyen heylig / sunder alle heyligen
seyen Priester / vnd das ein strafflicher böser priester
von seinem standt eynich würdigkeit nicht erlangt /
sunder ein offenlich laster.

Dist. xli.

Das ein Bischoue an einem schlechten haufgere-
te / auch geringer zerung / Benüßig sein / vnd die wir-
digkeit seins standts / durch ein rechten glauben / vnd
darauf volgendt erber leben suchen sol.

Dist. xliij.

Clemens papa
Nullus Episcopus.

Gregorius
Nos qui
Non loca.

Iohan. Crisosto.
Multi.

Ex Concilio Car-
thaginensi. iij
Episcopus

C

Gregorius.
Sit rector
Ephesijs Paulus
Dispensatio

Was aygenschafftenn die Prelaten der Kirchen vnd prediger haben / vnd wie sie die warheyt vnnnd straff der laster dem volck keins wegs verhalten sollen / Das auch die / von dem blut irer Beuolhen vnterthan / nicht vnschuldig sein werden / die inen Gottes wort beuelch vn rathe nit verkünden / Vnd dierweyl den geystlichen vnnnd predigern die verkündung vnd aufteylung des götlichen worts beuolhen ist / so steet allen den / die solchs vnterlassen vnd verschweygen / die straff ewigs todts on mittel vor.

Dist. xliiij.

Augustinus
Comestationes
Non oportet.
Nulli Clerico

Das die geystlichen sich aller fresserey vnnnd füllerey enthaltē / das sie auch on grosse not in kein wirtsch hauf geen / für sich selbs auch kein wirtschafft halten sollen / bey nemlichen grossen peenen.

Dist. xlv.

Gregorius,
Quid autē
In Calce
Qui Sincera

Das man keinen Jüden oder andere / zum glauben nötrigen / oder mit gewalt von iren Ceremonien oder satzungē dringen / sunder mit guten vermanungen darzu reytzen vnd bewegen sol.

Dist. xlvj.

Per totum

Das die geystlichen so vnzüchtig sein / oder schmeihler / verretter / auffrurer / übelreder / wucherer vnnnd der gleychen / ires stands sollen entsetzt werden.

Dist. xlviiij.

Cornelius papa
Quod ad nos

Das die schmach der bösen menschem / vns keins wegs von dem rechten wege der warheyt abzuweychen / bewegen sol.